



Mit allen Sinnen über Stock und Stein

15 Tage: Orchideen - und Kultur Reise vom Schwarzen Meer durch die Nordost – Türkei

Kurzbeschreibung: Trabzon, Hafenstadt am Schwarzen Meer, bildet den Ausgangspunkt dieser Reise zu den Kulturschätzen, Flora und Fauna Ostanatoliens.

In den Wäldern aus Orientbuche, Orientfichte und Nordmannstanne an der Schwarzmeerküste wachsen zahlreiche mitteleuropäische und orientalische Orchideenarten.

Die ostanatolische Region mit ausgesprochen kontinentalem Klima ist durch hohe Gebirgsketten und tief eingeschnittene Täler charakterisiert, in denen sich zahlreiche Seen gebildet haben, der größte ist mit einer Fläche von 3700 km² der Vansee, der höchste Berg der erloschene Vulkan Ararat mit 5165 m Höhe. Nicht nur rund um den Vansee, sondern auch Ercek - See, Kranichsee und Priestersee werden besucht. Dieses Programm besteht aus einer reizvollen Mischung aus Kultur und Naturerlebnissen.



1. Tag: Abflug von Deutschland über **Istanbul** nach **Trabzon** . Transfer zum Hotel. Anschließend Spaziergang in der näheren Umgebung - wenn es noch passt! Übernachtung

2. Tag: Trabzon am Schwarzen Meer. Besichtigung des griechisch – orthodoxen **Sumela - Klosters**, das Highlight eines jeden Trabzon - Besuchs, an einer senkrechten Felswand in den Zigana – Bergen gelegen, Fabrikbesichtigung zum Thema Tee, Übernachtung in Trabzon

3. Tag: Heute fahren wir - insgesamt etwa 300 km – zunächst auf der alten Passstraße über den **Zigana Pass**. Hier werden wir eine Menge **Orchideen** beiderseits der Straße finden und uns zwischendurch "die Beine vertreten", um Natur und Landschaft zu erkunden. Übernachtung in der erzkonservativen Stadt **Erzurum** mit seinen gut 500.000 Einwohnern



4. Tag: Besichtigung der Doppelminarett Medrese (**Cifte Minareli Medrese**), einer historischen theologischen Schule, die im 13. Jahrhundert von der Tochter eines Sultans der Rum – Seldschuken errichtet wurde. Wir verlassen den Ort in Richtung **Kars** über Pesinler und Narman, wo wir die **Peri Bacalari**, Felsformationen, die vielleicht an die Wände des Grand Canyon erinnern mögen, in einer traumhaften Landschaft mit Wiesen voller Orchideen, Iris, Tulpen und vielem mehr vorfinden. Unser weiterer Weg führt vorbei an einer riesigen Burganlage (Hasankale) zur imposanten seldschukischen Cobandede - Brücke auf sechs Bögen. Hier am Fluss Aras halten wir für ein Picknick an. Hotelübernachtung in Kars

5. Tag: Besichtigung der altarmenischen Hauptstadt Ani, die direkt an der Grenze zu Armenien liegt. Zeitgenössische Quellen berichten zu Beginn des 11. Jh. von 100.000 Menschen und 1.000 Kirchen in der Ruinenstadt Ani. Auf der Weiterfahrt nach Dogubayazit erkunden wir an der Nordseite des Ararat auf etwa 2000m Höhe idyllische bunte Bergwiesen mit Iris, Mohn, Enzian und vielem mehr. Man entdeckt überall die Ruinen und Kreuzsteine einer früheren armenischen Ortschaft. Fahrt zum Hotel in Dogubayazit, Übernachtung

6.Tag: Besichtigung des İshak-Paşa-Palastes mit der urartäischen Burg im Hintergrund, danach Weiterfahrt zum vermuteten Landeplatz der Arche Noah. In diesem Gebiet gibt es auch wieder verschiedene Orchideen- und Blumenarten, zum Beispiel Tulpen oder Iris, zu bestaunen. Abendessen bei einer kurdischen Familie. Hotelübernachtung

7. Tag: Durch kurdische Dörfer fahren wir zum Balık Gölü (Fischsee). Unterwegs bewundern wir die farbenprächtigen Hügel und Wiesen. Am See können wir in Ruhe die mit zahllosen Blumen übersäte Landschaft genießen. Unser Koch bereitet für uns die legendären Forellen köstlich zu. Rückfahrt zum Hotel in Dogubayazit, Übernachtung

8. Tag: Fahrt zu einem Nomadendorf am Fuße des Ararat auf etwa 2.100m Höhe. Dabei ist ein kürzerer oder längerer Anmarsch ohne besondere Schwierigkeiten oder Höhenunterschiede möglich. Gemeinsam entdecken wir dortige Blumenarten, vor allem Mohn, Iris und Enzian. Hier könnten wir auch auf uns noch unbekannte Arten treffen. Bei passendem Wetter verwöhnt uns unser Koch mit einem leckeren Essen auf dem Berg. Übernachtung in Dogubayazit



9. Tag: Fahrt Richtung Van über den Tendürek Pass auf 2644m Höhe, vorbei an Lavafeldern des ehemaligen Vulkans. Hier gibt es eine interessante Flora mit Orchideen, Persischem Mohn und Wilden Tulpen. Wir fahren entlang des Bendimahi-Flusses zum **Muradiye-Wasserfall**, wo wir unsere Mittagspause genießen. Auf der Weiterfahrt stoppen wir an einer der 21 Flussmündungen zum Vansee, um möglicherweise ein spektakuläres Naturschauspiel zu beobachten: die Vansee – Ukeleien einer nur hier vorkommenden Fischart, die sich gegen den Strom die Flüsse hinaufkämpfen, um im klaren Wasser der Oberläufe zu laichen. Hotelübernachtung in Van

10. Tag: Heute fahren wir am Vansee entlang, der 1648m über dem Meeresspiegel liegt und mit seinen 3522 km² 7 Mal so groß wie der Bodensee ist. Er ist der größte Sodasee der Erde. Vorbei an Gevas steigen wir in ein Boot um, das uns zur Insel Akdamar bringt. Hier befindet sich von einem früheren armenischen Kloster noch die Kirche zum Heiligen Kreuz mit gut erhaltenen Reliefs. Auf dem Rückweg wird die Insel umrundet, so dass wir an einer Reiher-/Möwenkolonie vorbei kommen. Danach geht es zurück zum Hotel.

11. Tag: Unsere heutigen Ziele liegen südöstlich von Van. Wir fangen mit der Ausgrabungsstätte **Cavustepe** an, auch hier ein Vorkommen der Iris ***Iris iberica ssp. elegantissima***. Wenn wir Glück haben, treffen wir sogar den Wächter, einer der wenigen Menschen auf der Welt, der der urartäischen Sprache und der Keilschrift mächtig ist. Wir werden Vorratsgefäße sehen und Opfersteine mit Blutabflussrinne. Weiter geht es dann in Richtung Baskale über den **Cuh-Pass**, vorbei an der **Burg Hosap** (optional ansehen), Für unser Mittagspicknick wurde ein Gebiet ausgesucht, das auch floristisch mit Iris, Tulpen, Lerchensporn u.s.w. jeden auf seine Kosten kommen lässt. Übernachtung in Van



12. Tag: Fahrt und Spaziergang am **Ercek-See**, einem flachen, von einer bergigen Steppenlandschaft umgebenen abflusslosen See, in etwa 1.800 m Höhe. Hier ist unbedingt das Fernglas mitzunehmen, was auch bei den anderen Touren natürlich nicht fehlen sollte. Rost- und Brandgänse, Stelzenläufer, Säbelschnäbler und viele Flamingos konnten schon beobachtet werden. Der Besuch von Bergbauern ist

vorgesehen. Wie es aber auch bei diesen Punkten ist, es sind Halbnomaden, die mal hier und mal dort und mal früher und mal später auf ihren Weidegründen eintreffen. Auch in dieser Umgebung befinden sich unzählige Orchideen und Irisarten. Übernachtung in Van

13. Tag: Fahrt zum Keschisch Gölü (Priestersee), heute Turna Gölü (Kranichsee), seit dem Bruch der vom urartäischen König Rusa II. (ab etwa 695/85 v. Chr.) errichteten Staudämme im Jahr 8191 weitgehend ausgetrockneter (Stau)See am östlichen Fuß des Ereğ Dagi östlich von Van. Hier gibt es ein Mittagspicknick. Ein Steppensee, an dem sich üblicherweise Halbnomaden aufhalten. Sofern sie vor Ort sind, statten wir ihnen einen Besuch ab. Auch hier ist eine reiche Flora, unter anderem mit Tulpen und Orchideen, zu bestaunen. Übernachtung in Van

14. Tag: Morgens besuchen wir die VAN-Burg (Van Kalesi), die auf einem 1.000m langen und 120m hohen Felsen zwischen See und Stadt liegt. Hier gaben schon Hurriter, Hethiter, Urartäer, Skyten, Perser und Römer ihre Visitenkarte ab, was sich auch in den historischen Bausubstanzen niedergeschlagen hat. Eine Besonderheit in Van ist die sogenannte Vankatze, auch als Schwimmkatze bekannt: diese können wir in einem extra für die bedrohte Art eingerichteten Forschungszentrum der Universität bestaunen. Es ist eine seltene Katzenrasse aus dem Osten der Türkei mit verschiedenfarbigen Augen. Wir lassen jetzt unsere erlebnisreiche Zeit langsam ausklingen. Nachmittags gibt es Zeit zum Bummeln und Shoppen in der Stadt von Van. Abends halten wir bei einem gemütlichen Abendessen Rückblick auf die Erlebnisse unserer gemeinsamen Reise. Übernachtung



15.Tag: Rückflug: Van – Deutschland (optional Verlängerung in Istanbul)

Leistungen:

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Transfers laut Programm
- Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
- Vollverpflegung
- Wasser während der gesamten Tour
- alle Eintritte und Gebühren
- alle Flüge auf Wunsch

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

- alkoholische Getränke, Softgetränke
- Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag
- individuelle Ausflüge und Besichtigungen außerhalb des Programms
- persönliche Ausgaben

- Versicherungen